

Bestand: Sam-Kt - Sammlung Kriegstote

I. Num.

786

v. Num.

786

Dat. => Findbuch

21. März 1945

Klassifikationsgruppe 1

2. Zivile Kriegstote

Name

Schwestern des Annastifts

Beruf

Ordensschwester

Letzte bekannte Adresse

Klosterstrasse

Sterberegister Stadtlohn

1945/Nr. 264

1945/Nr. 262

in Gescher

1945/Nr. 261

1945/Nr. 260

in Burgsteinfurt

1945/Nr. 258

1945/Nr. 257

1945/Nr. 259

Registratursignatur

B 204/205/206/207/208/209/210/211/212

Beschreibung / Inhalt

Schwester Gotburga, geb. Theodora Vooren

*19.06.1914 Bottrop +21. März 1945

Schwester Beatia, geb. Josefa Richter

*14.04.1902 Ennigerloh +21. März 1945

Schwester Berthelma, geb. Theresia Bietenbeck

*27.03.1902 Hoxfeld, Borken +1. April 1945 in Gescher (Laz)

Schwester Fulgentia, geb. Maria Kalthoff

*15.08.1898 Beckum +21. März 1945

Schwester Ferreria, geb. Anna Schulte - Oberin

*11.05.1884 Hattingen, Ruhr +21. März 1945

Schwester Aloysiana, geb. Thresia Laerbusch - Schulleiterin

*09.01.1884 Dülmen +13. April 1945 in Burgsteinfurt (Klosterfriedhof)

Schwester Adelfrieda, geb. Elisabeth Rütters - Musiklehrerin

*23.12.1883 Essen, Ruhr +21. März 1945

Schwester Alida, geb. Elisabeth Frake

*14.12.1877 Dülmen +21. März 1945

Schwester Oelerina, geb. Anna Wiemeler

*02.02.1877 Nienberge +21. März 1945

Fragebogen, HB S. 104.

Schwestern sind in Stadtlohn- Büren beigestzt worden.

Sterbeort

Angriff vom 21.03.1945 auf Stadtlohn

Bildfeld

Schm. Högström war von 1911-18 als Lehrerin an der
Schule im Hrn. Stift tätig. Herbst 1933 wurde
S. Thellie, die 1. Leiterin der Schule verstarb, und
S. Högström trat an deren Stelle. Trotz ihrer
schwächlichen Gesundheit zeigte sie eine solaman-
liche Willenskraft und eine unermüdete Hin-
gabe im Dienste der Jugend. Sie starb am
13. 4. 1988 in Haus Lorea bei Bruggsteinfurt,
wo sie auf dem Klosterfriedhof die Ruhe Ruhe-
stätte fand. - Das gemeinsame Grab der durch
Arbeiten zum Leben gekommenen Nennstere
befindet sich auf dem Friedhof zu Dürren.